

Schlafenszeit

Es ist Schlafenszeit, ich gehe
in die völlig andern Stunden,
Schluss, aus, Endzeit und ich drehe
mich in wirklich dunklen Runden.

Doch ich finde keinen Frieden,
was da kommt ist dubios.
Wenn ich könnt', hätt' ich's vermieden?
Mein Zwiespalt scheint mir kurios.

Denn ich kann so viel erfahren,
einiges wird präsentiert!
Das kann ich mir nicht ersparen:
der zweite Weg der mich verführt.

Einerseits bin ich schon übel
dran, doof in der Realität,
dann kommt auch noch diese Zwiebel,
die aus Traumbildern besteht.

Wirklich, es ist schon zum Weinen
was mir da noch so passiert.
Manchmal will es mir erscheinen,
als sei ich dorthin geführt...

wo die letzten Schlüsse lauern,
ohne Ausweg, ohne Licht.
Doch ich kenne kein Bedauern –
wenigstens in dem Fall nicht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)